

Banditen in den Provinzen von Calabrien und Basilicata Landungen gemacht. Es schlugen sich auch Bauern zu denselben. Ihre Absicht war aber blos, zu rauben und zu plündern, und sobald die Franzosen anrückten, schifften sie sich eilends wieder ein.

Budissinischer Getreide-Preis

am 20. Decbr. a. c.

1 Schfl. Korn	5 Thl.	8 gl.	auch 5 Thl.	— gl.
— Weizen	6	18	6	8
— Gerste	3	12	3	8
— Hafer	2	12	2	8
— Erbsen	6	—	—	—
— Hirse	11	—	10	12
— Grütze	5	16	5	12

Nachdem der hiesige Schwarz- und Schönfärber, Johann Ehrenfried Weise jun., sich dem gnädigsten Banqueroutier-Mandate submittiret, und dessen Gläubiger die einstweilige Verpachtung des, dem Gemeinschuldner zuständig gewesenem, in der Fischergasse hieselbst gelegenen Bohnhauses und Gartens beschlossen; Als wird solches allen Pachtlustigen hiermit bekannt gemacht, und haben sich dieselben dieserhalb bey hiesiger Stadtgerichts-Kanzley zu melden. Budissin, am 28. November 1806.
Gerichts-Kanzley allda.

Das Dienst eines Zuchtknechtes bey hiesiger Zucht-Anstalt, welches jährlich 26 Rthlr. Lohn, 12 Rthlr. Stiefelgeld, täglich zwey Pfund Brod und freie Züchtlingskost einbringet, ist erlediget. Personen, die dasselbe anzunehmen gesonnen, dazu tauglich, unverheirathet, und ihren unbescholtenen Lebenswandel glaubwürdig auszuweisen vermögen, können sich bey Er. löbl. Inspection des Zucht- und Arbeitshauses allhier anmelden, welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Zittau, den 18. Decbr. 1806.
Raths-Kanzley.

Da die Ziehung 1ster Classe, der zum Besten der allgemeinen Armen- und Waisen, auch Zucht- und Arbeitshäuser gnädigst errichteten 37sten Lotterie, künftigen 12. Jan. 1807 geschehen soll; so werden diejenigen, welche sich dabey interessiren wollen, ersucht, sich mit Loosen zu versehen, die Collectionen aber die Devisen baldigst einzureichen, um das Eintragen derselben in die Bücher zu erleichtern, die Hauptcollectionen endlich die Anzeigen von den untergebrachten Loosen dergestalt abzusenden, daß solche den 10. Januar k. J. unausbleibend hier eingetroffen sind. Dresden, am 8. Dec. 1806.

Churf. Sächs. Armen-, Waisen- u. Zuchthäuser-Lotterie Hauptexpedition.
Zwey Obst-Küchen-Grase-Gärten und Mistbeete auf 10 Fenster, nebst einem Stückchen Wiese, wie auch Wohnung und Stallung auf einige Rube, sind von jetzt an zu verpachten. Wo? erfährt man in der Wochenblattexpedition.

Der Zahnarzt Eypold avertirt ein geehrtes Publikum: daß er sich gegenwärtig noch allhier befindet, und empfiehlt sich nochmals mit seiner Kunst sowohl, als auch mit seinen bereits bekannten, bewährt gefundenen Zahn-Medicamenten.

Ezuckenhand und Torse, oder Hanfheede, ist bey mir angekommen, und für baare Zahlung in 20 Arn. oder deren Werth in $\frac{7}{8}$ Arn. zu haben. Ferner mehrere Sorten Gräupchen, feines Provençer-Del und Emmenthaler Käse.
Lange, Kaufmann.

Da die 1ste Classe 37ster Dresdner Armen-, Waisen-, und Zuchthäuser-Lotterie den 12. Januar gezogen wird, so zeige es hierdurch an, daß bis zum Ziehungs-Tage Loose aus der Ober-Postamts-Haupt-Collection bey mir zu haben seyn. Auch sind noch zur Merseburger Lotterie 3ten Classe, welche den 7. Januar gezogen wird, Loose zu bekommen.

Bellin Sen., in meinem Hause im Predigergäßchen No. 10.

Ein Mensch von 20 Jahren wünscht bey einer guten Herrschaft als Schreiber oder Bedienter unterzukommen. Das Nähere ist bey dem Uhrmacher Franz Lehnert zu erfahren.

Es wird so bald als möglich eine Schreibkommode zur Miete gesucht, bey der es nicht sowohl auf äußere Eleganz als auf Brauchbarkeit und Festigkeit der Bänder und Schloßer adgesehen ist. Wer sie sucht, ist in der Wochenblattexpedition zu erfahren.

Der 6te Theil meiner dritten Auflage der Erdbeschreibung Kursachsens ist erschienen und kostet im Prän. Preis 14 Gr. im Ladenpr. 18 Gr. Alle 6 Theile enthalten nun 106 enggedruckte Bogen und kosten im Prän. Pr. 3 Thlr. 8 Gr. im Ladenpr. 4 Thlr. 8 Gr. Gebundene Exemplare sind, nach Verhältniß des Bandes, etwas theurer. Nicht blos die vorhandenen gedruckt-